



Projekt Naturpark-Kindergarten

Weshalb wurde das Projekt entwickelt?

Gerade in den ersten Jahren lernt der Mensch so schnell wie in keiner anderen Lebensphase. Kinder wollen ausprobieren und entdecken und dabei alle Sinne einsetzen. Dabei machen sie Erfahrungen, die wichtige Bausteine dafür sind, wie sie ihre Umwelt in der Zukunft wahrnehmen.

Das Projekt „Naturpark-Kindergarten“ möchte hier ansetzen. Durch die Zusammenarbeit des Naturparks mit Kindergärten aus der Region soll das Bedürfnis der Kinder, zu entdecken, auszuprobieren und zu forschen, gefördert und unterstützt werden. Durch die Verknüpfung von regionalen und globalen Themen und deren kompetenzorientierte Vermittlung wird ein wichtiger Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) geleistet.

Was sind die Ziele des Projektes?

Kernziel des Projektes ist es, eine feste, dauerhafte Kooperation zwischen Naturpark und Kindergarten aufzubauen, die zu einer Zertifizierung des Kindergartens als „Naturpark-Kindergarten“ führt. Durch die Kooperation werden Natur und Kultur im Umfeld des Kindergartens für die Kinder zugänglich gemacht und die Kinder hierdurch für die Besonderheiten ihrer Heimat sensibilisiert.

Der Kindergarten verpflichtet sich im Rahmen des Projektes regelmäßig Naturparkthemen aus den Bereichen Natur, Umwelt und Kultur und Themen einer BNE in den Kindergartenalltag zu integrieren. Die Kinder, ihre Visionen, Ideen und ihre Gestaltungsfähigkeit sollen hierbei im Mittelpunkt stehen und ihren Kindergartenalltag bewusst mitgestalten. Im Sinne der BNE steht auch die ganzheitliche Ausrichtung des Kindergartens auf Nachhaltigkeit im Fokus des Projektes.

Welcher Mehrwert entsteht im Projekt?

Durch die Einbindung externer Partner bietet das Projekt eine inhaltliche Bereicherung des Alltags in der Einrichtung. Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern, wie bspw. Naturparkführer:innen, Landwirt:innen und Waldpädagog:innen bringt vielfältige Themen in den Kindergarten oder in die Kita. Dadurch entsteht eine Profilschärfung der Einrichtung und eine qualitative Weiterentwicklung des dortigen Angebotes. Die öffentliche Auszeichnung als „Naturpark-Kindergarten“ macht das Engagement, die Profilbildung und die Kooperation mit dem Naturpark nach außen hin sichtbar.

Die Kooperation zwischen Naturpark und Einrichtung gibt den Kindern und Erzieher:innen die Möglichkeit, einen besonders frühen Zugang zur umliegenden Natur zu schaffen und den

Naturpark mit all seinen Facetten kennenzulernen. Durch die Durchführung von Aktionen und Projekttagen werden die Kinder für die Besonderheiten der Umgebung sensibilisiert und der Naturpark als Lern- und Erfahrungsraum erlebbar gemacht. Durch den Ansatz der BNE werden die Kinder dazu befähigt, selbst zu Gestalten und Gestalterinnen ihres Kindergartens zu werden. Gleichzeitig trägt das Projekt zur Verankerung des Naturparks in der Region und seiner Bevölkerung bei.

Was leistet der Naturpark im Rahmen des Projektes?

Das Projekt ist eingebettet in ein bundesweites Netzwerk und bietet so eine Plattform zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch. Der Naturpark organisiert und koordiniert Treffen mit anderen teilnehmenden Kindergärten der Region zur Vernetzung und zum regelmäßigen Austausch.

Auf dem Weg zur Zertifizierung begleitet der Naturpark den Kindergarten. Er berät und unterstützt diesen bei der Ausarbeitung der Projekte und bei der Suche nach passenden Projektpartner. Im Rahmen des Projektes fördert und initiiert der Naturpark bestehende und neue Partnerschaften mit Vereinen, Privatpersonen, Umweltbildungseinrichtungen und Unternehmen. Einmal im Jahr bietet er eine Fortbildung in den Bereichen BNE und Umweltbildung für die Erzieherinnen und Erzieher der teilnehmenden Kindergärten an.

Über verschiedene Medien informiert der Naturpark über die Aktionen und Projekte der teilnehmenden Kindergärten und trägt das Projekt so in die Öffentlichkeit. Bei Erfüllung aller Kriterien wird dem Kindergarten durch den Naturpark die Auszeichnung als Naturpark-Kindergarten verliehen.

Wie werde ich Naturpark-Kindergarten?

Sollten Sie Interesse am Projekt haben, ist der erste Schritt, den Kontakt zur Naturpark-Geschäftsstelle aufzunehmen. Ist der Kontakt zwischen Naturpark und Kindergarten hergestellt sollten alle Beteiligten über das Vorhaben informiert werden. Denn die Information der Erzieher:innen und Eltern über das Projekt sowie das positive Votum des Trägers sind Grundlagen für eine Antragstellung.

Die Zusammenarbeit zwischen Naturpark und Einrichtung wird in Form einer Kooperationsvereinbarung festgehalten und gemeinsame Ziele der Kooperation definiert. Es folgt ungefähr ein Jahr der gemeinsamen Zusammenarbeit, in welchem der Kindergarten oder die Kita die eigene Bildungsarbeit erweitert, Angebote mit Naturpark-Bezug entwickelt und im Rahmen von Projektarbeiten mit den Kindern umsetzt. In einer begleitenden Dokumentation werden die Aktivitäten der Einrichtung entsprechend festgehalten.

Erfüllt der Kindergarten/die KiTa alle zugrundeliegenden Zertifizierungskriterien erfolgt ein Besuch der Einrichtung durch ein Zertifizierungsteam und bei erfolgreicher Prüfung die öffentliche Auszeichnung der Einrichtung als „Naturpark-Kindergarten“. Der Kindergarten erhält ein attraktives Zertifizierungsschild „Naturpark-Kindergarten“ und wird über die Kanäle des Naturparks bekannt gemacht.

Das Zertifikat wird für fünf Jahre verliehen und kann nach fortgeführter Zusammenarbeit für weitere fünf Jahre verliehen werden.

Welche Kriterien müssen für eine Zertifizierung erfüllt sein?

Die Zertifizierung erfolgt auf Grundlage bundesweit gültiger Kriterien, die durch den Verband Deutscher Naturparke (VDN e. V.) erarbeitet und in der Arbeitsgruppe BNE der Naturparke in Baden-Württemberg entsprechend angepasst wurden (siehe Dokument „Zertifizierungskriterien“). Alle definierten Kriterien finden Sie im Dokument „Zertifizierungskriterien“.

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können alle Kindergärten und Kindertagesstätten, die in einer der 48 [Mitgliedskommunen](#) des Naturparks liegen. Zudem sollten alle Beteiligten über das Projekt informiert sein und dieses mittragen. Weitere Voraussetzungen gibt es keine.

**Sie haben Interesse am Projekt? Dann melden Sie sich bei uns.
Projektmanagerin Elena Schick berät Sie gerne.**

Elena Schick
Tel.: 07192 213-887
Mail: elena.schick@naturpark-sfw.de